

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 117 (2003)

Heft: 2

Artikel: www.schweiz-heraldik.ch

Autor: Rüegg, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-745730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Schweizer Archiv für Heraldik, Heft 1998–II, informierte ich, dass die Schweizerische Heraldische Gesellschaft im Internet vertreten ist. Die Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) stellte sich und die ihr angeschlossenen Mitgliedsgesellschaften vor. Die entsprechenden Seiten liefen unter dem Internet-Auftritt der Universität Neuenburg und die Adresse für den direkten Zutritt war entsprechend kompliziert. Der Chefredaktor konnte jedoch über die SAGW die Inhaltsverzeichnisse und die Titelbilder des Schweizer Archiv für Heraldik ins Internet stellen lassen, so dass die Suchmaschinen¹ die Stichworte aus den Artikeln indexierten.

Nach wenigen Jahren entschloss sich die SAGW für einen eigenen Internet-Auftritt unter der Internet-Adresse *www.sagw.ch*. Die Verwaltung der Mitgliederseiten wurde an die betreffenden Gesellschaften ausgelagert und die Daten in eine Datenbank eingespeist. Das hatte aber den Nachteil, dass die Suchmaschinen nur noch auf leere Seiten stiessen. Damit verschwanden in kurzer Zeit wesentliche Suchbegriffe aus den Indices.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 15. März 2003 diskutieren wir diese Verschlechterung. Wir kamen zum Schluss, dass nur ein eigener Internet-Auftritt eine Verbesserung bringen kann. Viele Anbieter offerieren für teures Geld die Entwicklung von Internet-Auftritten. Ich übernahm die Aufgabe, mich umzusehen, was es für Möglichkeiten gibt und was das kosten könnte. Da ich 20 Jahre lang auf Grosssystemen Informatikanwendungen konzipierte und entwickelte, lag es auf der Hand, dass ich mich selbst für die Realisierung interessierte. Nachdem feststand, dass die jährlichen Kosten eines Internet-Auftrittes im Rahmen von knapp zwei Jahresbeiträgen liegen, schaffte ich mir ein Programm zum Entwickeln von Internetseiten an, stürzte mich auf die Handbücher und erlernte in kürzester Zeit die notwendigen Techniken. Bereits anlässlich der Generalversammlung vom 21. Juni 2003 in Yver-

don konnte ich den vollständigen Auftritt durchführen und auch mitteilen, dass sich bereits ein Mitglied über das Internet angemeldet hatte.

Die Wahl der Internet-Adresse ist nicht ganz unproblematisch. Eine einfache und einprägsame Adresse *www.beraldik.ch* war leider schon vergeben. Der Name der Gesellschaft ist für eine Internet-Adresse viel zu lang und ausserdem stellt sich die Frage nach der Sprache. Obwohl wir grossen Wert auf die Mehrsprachigkeit legen, einigten wir uns auf *www.schweiz-beraldik.ch*. Gegen zusätzliche Gebühren könnten wir entsprechende Adressen in französischer und italienischer Sprache belegen und auf unsere Seite umleiten lassen. Versuche haben aber ergeben, dass wir mit der Eingabe des vollständigen Namens der Gesellschaft bei praktisch allen Suchmaschinen unter dem ersten Treffer erreichbar sind – und das in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Aber auch mit kürzeren Eingaben wie «Heraldik Schweiz», «héraldique suisse», «araldica svizzera» oder «swiss heraldry» sind wir bei den wichtigsten Suchmaschinen innerhalb der ersten 10 Treffer.

Mit unserem Internet-Auftritt verfolgen wir folgende Ziele:

- Präsenz markieren. Wer nicht im Internet ist, wird vergessen!
- Interesse wecken für unsere Arbeit, insbesondere für das Schweizer Archiv für Heraldik

¹Suchmaschinen sind Internet-Dienste, die es ermöglichen, das weltweite Netzwerk nach bestimmten Suchbegriffen abzusuchen. Die Suchmaschinen greifen nach bestimmten Algorithmen auf alle im Internet auffindbaren und öffentlich zugänglichen Seiten zu und speichern die einzelnen Worte in riesigen Tabellen. Das Benützen dieser Suchmaschinen erfordert einige Erfahrung zum präzisen Suchen bzw. zum Ausfiltern unerwünschter Seiten. Der Begriff «Heraldik» ist ca. 32 200 mal vertreten, «héraldique» 33 500 mal, «heraldry» 308 000 mal und «Wappen» sogar 400 000 mal. Die bekanntesten Suchmaschinen sind «Google», «Altavista», «Yahoo»; «Search» zeigt nur Seiten aus der Schweiz.

- Neue Mitglieder werben
- Publikationen verkaufen
- Einen neuen Kommunikationskanal zu unseren Mitgliedern öffnen

Der Auftritt im Internet gliedert sich wie folgt: Die Einstiegsseite (homepage) zeigt das Wappen und den Namen unserer Gesellschaft in unseren drei Sprachen. Dann gelangt man zur Navigationsseite, von wo aus man auswählen kann, über was man sich weitere Informationen anzeigen lassen möchte:

- Vorstellung der Gesellschaft (wer wir sind und was wir machen)
- Liste der Vorstandsmitglieder mit der Möglichkeit, über E-Mail in direkten Kontakt zu treten, soweit sie über das Internet erreichbar sind
- Statuten
- Publikationen mit der Auflistung der letzten Hefte des Schweizer Archivs für Heraldik und einiger anderer Publikationen. Bei den einzelnen Heften kann direkt auf das Inhaltsverzeichnis verzweigt werden. Bei den letzten Heften wird auch die farbige Illustration des Umschlages angezeigt. Bei einzelnen Artikeln kann weiter verzweigt werden auf die Zusammenfassung oder bei kleineren Beiträgen auf den ganzen Text mit allfälligen Illustrationen. Bei jedem Inhaltsverzeichnis ist ein Bestellschein, mit welchem das Heft direkt über das Internet bestellt werden kann.
- Wappenbuch der Gesellschaft mit mehreren Beispielen von Einträgen in den verschiedenen Abschnitten (Präsidenten, Ehrenmitglieder, Vorstandsmitglieder, ordentliche

Mitglieder). Durch Anklicken können die einzelnen Bildchen vergrössert werden.

- Neuigkeiten. Diese Seite ist gedacht als weitere Kommunikationsmöglichkeit des Vorstandes zu den Mitgliedern. So wurde das detaillierte Programm der letzten Generalversammlung mit der Möglichkeit angezeigt, sich direkt über das Internet für die Teilnahme anzumelden. Ich warte zum Beispiel auf Fotos von Teilnehmern an der Generalversammlung, welche ich für einige Zeit allen zugänglich machen möchte. Aber auch Mitteilungen über den Verkauf von seltenen Büchern zum Thema Heraldik und ähnliche Anliegen sind willkommen. Mel- den Sie sich doch bei mir!
- Beitrittserklärung. Hier können sich Interessenten direkt anmelden.
- Links zu befreundeten Gesellschaften und Organisationen, die sich den Themen Heraldik, Genealogie oder Vexillologie (Fahnen- und Wappenkunde) widmen. Weitere Links führen zu anderen interessanten Beiträgen zu diesen Themen. Ausgeschlossen sind Links zu geschäftlichen Anzeigen. Unsere Mitglieder können auch auf unsere Seite einen Link legen – aber ohne den Hinweis auf die Mitgliedschaft bei uns. Gemäss unseren Statuten darf mit der Mitgliedschaft nicht geworben werden.

Die wichtigsten Suchmaschinen haben unsere Seiten mit Ausnahme der Inhaltsverzeichnisse seit den ersten Monaten indiziert. Es wird eine Frage der Zeit sein, bis auch diese in die Indices aufgenommen werden.

Die Abfragestatistik zeigt überraschend viele Zugriffe aus aller Welt auf unsere Seiten (gezählt wird jede einzelne aufgerufene Seite, auch beim wiederholten Blättern):

Adresse des Autors und Webmasters: Hans Rüegg
Fingastrasse 2B
FL-9495 Triesen
hansruegg@lie-net.li

Land	April	Mai	Juni	Juli	August	Total
Schweiz	441	5329	6702	6473	6908	25853
Zuordnung nicht möglich	993	3894	2657	2303	3312	13159
Aus diversen Netzwerken	1958	2801	2132	1774	1897	10562
USA	4	305	1078	908	625	2920
Deutschland	0	325	426	1627	505	2883
Frankreich	0	99	113	875	239	1326
Österreich	0	152	22	147	299	620
Niederlande	0	3	199	157	86	445
Italien	0	2	204	117	89	412
Japan	0	0	120	148	0	268
Australien	0	52	52	0	101	205
Polen	0	0	97	0	95	192
Brasilien	0	0	79	79	8	166
Slowakei	0	0	0	50	113	163
Grossbritannien	0	0	42	50	50	142
Schweden	0	9	0	54	69	132
Lettland	0	0	0	57	57	114
Luxemburg	0	0	0	56	55	111
Belgien	0	15	8	81	2	106
Norwegen	0	0	0	84	0	84
Kanada	0	0	0	65	7	72
Argentinien	0	8	0	0	57	65
Dänemark	0	0	53	4	0	57
Litauen	0	57	0	0	0	57
Rumänien	0	0	0	55	0	55
Irland	0	0	47	0	0	47
Finnland	0	0	26	0	0	26
Mexiko	0	0	0	0	6	6
Namibia	0	0	0	5	0	5
Jugoslawien	0	0	5	0	0	5
Tschechei	0	0	0	0	4	4
Portugal	0	0	0	4	0	4
Thailand	0	0	0	0	2	2
Total	3 396	13 051	14 062	15 173	14 586	60 268

HANS RÜEGG

Dans les AHS 1998-II, j'annonçais que la SSH était présente sur internet. L'Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH) s'y trouvait avec toutes les sociétés qui lui sont affiliées. Les pages correspondantes défilaient sous le site de l'Université de Neuchâtel et l'adresse pour l'accès direct en était d'autant plus compliquée. Notre rédacteur en chef put cependant, par le biais de l'ASSH, faire passer sur internet les tables des matières et les illustrations de couverture des AHS, de façon que les moteurs de recherche¹ indexent les mots-clé des articles.

L'ASSH a décidé quelques années plus tard de créer son propre site internet sous l'adresse <<http://www.sagw.ch/>> www.sagw.ch. La gestion des pages des membres a été laissée aux sociétés respectives et les données saisies dans une banque de données. Mais cela présentait l'inconvénient que les moteurs de recherche n'ouvraient que sur des pages blanches. Ainsi disparurent des index, en peu de temps, d'importantes requêtes.

Nous avons discuté de cette dégradation en séance de comité le 15 mars 2003. Nous sommes arrivés à la conclusion que seule la création de notre propre site pourrait améliorer la situation. Les offres de spécialistes pour le développement de sites internet sont aussi nombreuses que coûteuses. L'auteur de ces lignes s'est donc engagé à examiner quelles possibilités se présentaient et à quel prix. Comme j'ai travaillé vingt ans durant à concevoir et à développer des applications informatiques sur de grands systèmes, il allait de soi que la réalisation m'intéresserait personnellement. Après avoir constaté que le coût annuel d'un site internet correspond à peine au montant de deux cotisations annuelles de membre ordinaire de la SSH, je me procurai un programme de développement de sites internet, je me précipitai sur les manuels et j'appris dans le plus court délai à maîtriser les techniques nécessaires. Je fus ainsi déjà en mesure de présenter

le site complet lors de l'Assemblée générale d'Yverdon, le 21 juin 2003, et même d'annoncer le recrutement d'un nouveau membre par le biais d'internet.

Le choix d'une adresse internet n'est pas sans poser quelques problèmes. Une adresse simple et évidente : <<http://www.heraldik.ch/>> www.heraldik.ch, était déjà prise. Le nom complet de la SSH est beaucoup trop long pour une adresse internet et pose en outre la question de la langue. Bien que nous soyons très attachés à la pluralité linguistique, nous nous sommes mis d'accord pour <<http://www.schweiz-heraldik.ch/>> www.schweiz-heraldik.ch.

Moyennant des taxes supplémentaires, nous pourrions déposer des adresses correspondantes en français et en italien et les relier à notre site. Cependant, des essais avec l'entrée du nom complet de la SSH ont permis d'accéder à notre site à la première requête avec pratiquement tous les moteurs de recherche, et cela aussi bien en allemand qu'en français et en italien. Mais également avec des entrées plus courtes, telles que «Heraldik Schweiz», «héraldique suisse», «araldica svizzera» ou «swiss heraldry», nous sommes joignables, avec les plus importants moteurs de recherche, dans le cadre des dix premières requêtes.

- Voici les objectifs que nous poursuivons avec notre site internet :

¹ Les moteurs de recherche sont des services internet qui rendent possibles des requêtes précises sur l'ensemble du réseau mondial d'internet. D'après des algorithmes déterminés, les moteurs de recherche saisissent toutes les pages trouvables et publiquement accessibles dans internet et enregistrent les différents mots dans des tableaux gigantesques. L'utilisation de ces moteurs de recherche exige quelque expérience dans la recherche précise et dans le filtrage des pages indésirables. Le terme «Heraldik» figure environ 32 000 fois, celui d'«héraldique» 33 500 fois, «heraldry» à 308 000 reprises et «Wappen» jusqu'à 400 000. Les moteurs de recherche les plus connus sont «Google», «Altavista», «Yahoo»; «Search» ne donne que des pages suisses.

- signaler notre présence: qui n'est pas sur internet aujourd'hui est oublié !
- éveiller l'intérêt pour notre activité, en particulier pour les AHS
- recruter de nouveaux membres
- vendre nos publications
- ouvrir à nos membres une nouvelle voie de communication

Le site internet s'articule de la manière suivante: la page d'accueil (homepage) montre les armes et le nom de la société dans nos trois langues. On arrive ensuite à la page de navigation, d'où l'on peut choisir quelles autres informations on aimerait faire apparaître :

- présentation de la SSH (qui nous sommes et ce que nous faisons)
- liste des membres du comité avec possibilité d'entrer en contact direct avec eux par courrier électronique (e-mail), pour autant qu'ils soient joignables via internet
- afficher les statuts de la SSH
- donner la liste des publications, notamment des dernières livraisons des AHS. Lien direct avec la table des matières de chaque fascicule. L'illustration en couleur de la couverture figure aussi. Pour certains articles on peut obtenir leur résumé, même le texte entier avec son illustration cas échéant pour les plus petites contributions (miscelles). A chaque table des matières est joint un bulletin de commande permettant de commander le cahier directement via internet
- présenter l'armorial de la SSH avec plusieurs exemples de blasons extraits des différentes rubriques (présidents, membres d'honneur, membres du comité, membres ordinaires). Les figurines peuvent être agrandies simplement en cliquant
- informer sur l'actualité. Cette page est conçue comme moyen de communication supplémentaire entre comité et membres.

Par exemple, le programme détaillé de la dernière assemblée générale y figurait avec possibilité de s'inscrire. J'attends aussi des photographies de participants à la dernière assemblée générale, que j'aimerais rendre accessibles à tous pour quelque temps. Mais des informations sur la vente de livres rares intéressant l'héraldique et sur des occasions similaires sont également bienvenues. Il suffit de s'annoncer auprès de moi.

- Les demandes d'adhésion à la SSH peuvent suivre cette voie.
- Des liens sont possibles avec des sociétés et des organisations apparentées, s'occupant d'héraldique, mais aussi de généalogie et de vexillologie (étude des drapeaux). D'autres liens renvoient à des études intéressantes relatives à ces mêmes domaines. Sont exclus par contre les liens avec des annonces publicitaires. Nos membres peuvent aussi établir un lien avec notre page, mais sans indiquer leur appartenance à la SSH. Selon nos statuts, il n'est pas autorisé de faire de la publicité en se prévalant de faire partie de la SSH.

Les principaux moteurs de recherche ont indexé nos pages dès les premiers mois, à l'exception des tables des matières, ce qui n'est plus qu'une question de temps.

La statistique des connexions témoigne d'un nombre surprenant de consultations de nos pages (chaque page ouverte est recensée, même dans le cas d'ouverture répétée). **Voir à cet égard le tableau intégré à la version allemande du présent texte.**

*Adresse de l'auteur et Webmaster:
(gestionnaire du site)*

Hans Rüegg
Fingastrasse 2B
FL-9495 Triesen
hansruegg@lie-net.li

traduction:

Prof. Dr. G. Cassina